

Ueber Berg und Thal.

[9788.]

Organ des Gebirgsvereins
für die Sächsl.-Böhm. Schweiz.Jährlich 12 Nummern 2 M.
Aust. 2000.Inserate die 3 gespaltene Zeile
nur 10 A. no.Bücher, Karten u. die Sächsl. Schweiz,
das Erzgebirge, die Sächsl. Lausitz betr.
können zweckmäßiger nicht inserirt werden, als
in diesem Vereinsorgan, dem sich verschiedene
verwandte Vereine seit Neujahr angeschlossen
haben; das Blatt erscheint am 15. jeden Monats.

C. G. Reinhold & Söhne in Dresden.

Recensionsexemplare werden prompt an
die Redaction befördert.

[9789.] Anzeigen über:

**Im Preise herabgesetzte Bücher,
Musikalien und Kunstfachen**finden eine große, zweckentsprechende Verbreitung
im Allgem. Literar. Wochenbericht bei
außerordentlich billiger Berechnung. Wir nehmen
solche Anzeigen im Text auf und berechnen

nur 5 A. pro Zeile.

Wir bitten, diese günstige Offerte recht oft
zu benutzen.Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.**Als bestes, erfolgreichstes u. billigstes
Vertriebsmittel**[9790.] empfehlen wir den Herren Sortimentern unsern
weit verbreiteten**Allgem. Literar. Wochenbericht**zur Vertheilung an bessere, besonders aus-
wärtige Kunden. Wir berechnen pro Quartal:

Expl. 5. 7/6. 11/10. 25. 50.

mit 3 M. 3 M. 50 A. 5 M. 8 M. 10 M.

Expl. 100. 200. 500. 1000.

mit 18 M. 34 M. 65 M. 120 M.

Einzelne Exemplare à 75 A. Firmenauf-
druck 1 M. 50 A.Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.[9791.] In unserem Verlage erscheint das ver-
breitetste evangelische Blatt Oesterreichs**Der oesterreichische Protestant;**er wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern
Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem
unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen
sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene
Petitzelle 20 A.Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden
Monats.

Vertikinger & Heyn in Klagenfurt.

[9792.] Wir bitten, uns alle Kataloge von
Bilder-, Kupferstich- und überhaupt Kunst-
Auctionen, welche in Deutschland oder im Aus-
lande abgehalten werden, stets ohne weitere
Aufforderung schleunigst zu übersenden,
da wir für die darin aufgenommenen Artikel
gute Absatzquellen haben.

Berlin.

R. Wagner,
Verlagshandlung.**Zu Inseraten**

von Werken aus dem Gebiete

**der juristischen u. Staatswissenschaft-
lichen Literatur**empfehlen wir den literarischen Anzeiger,
welchen wir dem ersten Heft, resp. Band der
beiden Abtheilungen (Civilsachen und Straf-
sachen) der**Entscheidungen**

des

Reichsgerichts

beigeben.

Die gespaltene Nonpareillezeile im Octav-
format der Entscheidungen berechnen wir mit
50 A. Von beiden Abtheilungen gelangen vor-
ausichtlich 20,000 Expl. zur Versendung.Gef. Aufträge erbitten wir spätestens bis
zum 6. März.

Leipzig.

Zeit & Comp.

An die Herren Verleger!

[9794.]

Wohl selten ist einer Schrift seitens der ge-
samten Presse solche Beachtung zutheil gewor-
den, wie der im vorigen Jahre in unserem Ver-
lage erschienenen Broschüre: „Ueber Druck-
fehler von V. von Warnsdorff“. Nicht nur
alle hervorragenden politischen Zeitungen, son-
dern auch die namhaftesten und verbreitetsten
literarischen und Familienblätter haben sich in
anerkennendster und eingehendster Weise über
die Bestrebungen des Verfassers ausgesprochen,
der unter dem obigen bescheidenen Titel nicht
sowohl eine Naturgeschichte des von aller Welt
perhorrescirten Druckfehlers, als besonders die
Mittel bietet, dieses sich bei dem heutigen mo-
dus scribendi mehr und mehr verbreitende
Uebel zu vermeiden und zu bekämpfen. Wir
sind erfreut darüber, daß die Schrift jetzt auch
im Börsenblatt (Nr. 38) einer eingehenden Be-
sprechung gewürdigt worden und in so beredter
Weise der Beachtung des Verlagsbuchhandels
empfohlen worden ist. Dem uns unbekanntem
Einsender der Besprechung sprechen wir dafür
unsern freundschaftlichsten Dank aus.Auf einen materiellen Erfolg haben weder
Verfasser noch Verleger bei Herausgabe der
Schrift große Erwartungen gesetzt, wohl aber
ist uns eine größere Verbreitung derselben im
Interesse der Sache wünschenswerth, und möchten
wir solche auf alle Weise — selbst unter Ver-
zichtleistung auf jeden Gewinn — fördern hel-
fen. Sollten größere und namentlich Zeitungs-
verleger der am Schlusse der Besprechung im
Börsenblatt enthaltenen Aufforderung: die Bro-
schüre zur Vertheilung an ihre Autoren zu be-
nutzen, nachkommen wollen, so sind wir gerne
erbötig, für solche Zwecke Partien zu den
Herstellungskosten zu liefern, soweit die vor-
handenen Vorräthe dies gestatten.

Berlin, Februar 1880.

Barthol & Co.

Italienisches Sortiment

liefert

U. Hoepli in Mailand.

[9795.]

Bestellungen auf kleinere Werke werden
durch tägliche Postsendungen erledigt.
Größere Werke sende am 1. u. 15. eines
jeden Monats über Leipzig.

Mailand, Februar 1880.

U. Hoepli.

**[9796.] Zur erfolgreichsten Insertion
Pädagogischer Werke, Schulbücher,
Musikalien u.**

empfehle ich Ihnen:

**Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.**

Insertionspreis die Petitzelle 30 A.,

Beilagegebühr 12 M.,

für alle drei Zeitschriften 30 M.

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

**Rudolf Mosse in Leipzig,
Annoncen-Expedition,**[9797.] empfiehlt sich zur prompten Be-
sorgung von Inseraten für alle
Zeitungen und Fachzeitschriften des In-
und Auslandes.Hohe Rabattvorteile speciell für
den Buchhandel, Regulirung ganz nach
Wunsch, auch zur Oster-Messe. Durch Special-
Verträge mit vielen Blättern und Inseraten-
pacht der bedeutendsten Insertions-
Organe wie Kladderadatsch, Fliegende
Blätter, Berliner Tageblatt, Bazar,
Deutsch. Montagsblatt, Schall, Pract.
Maschinen-Constructeur, Allg. Zeitung
des Judenthums, Ill. Jagdzeitung, Ge-
werbehalle u. u. ansehnliche Rabatt-
vorteile, welche allen andern Annoncen-
Bureaux verschlossen sind.Zeitungs-Kataloge, Preis-Aufstellungen und
jedwede Auskunft bereitwilligst.

Rudolf Mosse in Leipzig,

Katharinenstraße 8, I. nahe dem Markt.

[9798.] Meinen

Clichés-Katalog,enthaltend 771 Illustrationen (religiöse, land-
schaftliche u. Genre-Darstellungen, Initialen,
Kopfleisten, Vignetten etc. nach Original-
zeichnungen der bekanntesten deutschen
Künstler: L. Burger, W. Camphausen,
F. Flinzer, W. Friedrich, J. v. Führich,
Oscar Pletsch, Ludwig Richter, Paul
Thumann, A. v. Zahn u. A.), von denen
ich Galvanos zum Preise von 16 A. pro
□Cm. abgebe, erlaube ich mir den geehrten
Verlagshandlungen, welche Bedarf an Clichés
haben, in empfehlende Erinnerung zu bringen.Ich liefere den Katalog für 2 M. netto
baar, welche bei einer Galvano-Bestellung
von 100 M. an wieder gut bringe, und bin
bereit, denselben auch auf kurze Zeit zur
Ansicht einzusenden.

Alphons Dürr in Leipzig.

Zu wirksamer Insertion

[9799.] empfehle ich

Schweizerische Lehrerzeitung.Organ des schweizerischen
Lehrervereins.

Erscheint jeden Samstag.

Auflage 1500 Exemplare.

Insertionspreis pr. 3 gespaltene Petitzelle
10 A.Abonnementspreis für den Jahrgang 4 M.
Frauensfeld, Februar 1880.

J. Huber.